



**Hessischer Handballverband
Bezirk Wiesbaden-Frankfurt**

Bezirkshandballtag 2024

Samstag, 01.06.2024 * 10:00 Uhr

Einladung / Berichte / Informationen

www.hhv-wiesbaden-frankfurt.de

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellungen der Anwesenheit + Stimmzahl
- TOP 3 Wahl des Protokollführers
- TOP 4 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 5 Wahl von sechs Mitgliedern des Wahlausschusses
- TOP 6 Mitteilungen des Verbands
- TOP 7 Berichte / Ehrungen
- TOP 8 Entlastung des Bezirksspielausschusses und der gewählten und berufenen Mitarbeiter auf Bezirksebene
- TOP 9 Wahlen
 - 9.1 Bezirksvorsitzender
 - 9.2 Bezirksspielwart
 - 9.3 Bezirksjugendwart
 - 9.4 Bezirksfinanzwart
 - 9.5 Bezirksrechtswart
 - 9.6 Bezirksschiedsrichterwart
 - 9.7 Bezirkspressewart
 - 9.8 Bezirksjugenwart
 - 9.9 Bezirksmädelwart
 - 9.10 Vorsitzender Bezirkssportgericht Erw.
 - 9.11 Vorsitzender Bezirkssportgericht Jgd.
 - 9.12 Wahl der Beisitzer für das Bezirkssportgericht
 - 9.13 Vertreter AK-Ehrungen HHV
- TOP 9 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10 Anträge (gem. § 82 Satzung)
- TOP 12 Festlegung des Ausrichters für den nächsten Bezirkshandballtag
- TOP 13 Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Mair
Bezirk Wiesbaden/Frankfurt
Bezirksvorsitzender

Frank Pulver
Bezirk Wiesbaden/Frankfurt
Bezirksspielwart

Achim Kähler
Bezirk Wiesbaden/Frankfurt
Bezirksjugendwart

Redaktionsschluss: 30.04.2024

Grußwort Ausrichter (SV FunBall Dortelweil)



Liebe Handballfreunde,

im Namen des Vorstands des ausrichtenden Vereins heiße ich Sie herzlich zum diesjährigen Bezirkshandballtag willkommen!

Es ist eine große Ehre für uns, Gastgeber dieser bedeutsamen Veranstaltung zu sein, welche die Handballgemeinschaft unseres Bezirks zusammenbringt. Der Handballtag ist für uns mehr als eine Jahreshauptversammlung. Es ist eine Plattform, um Netzwerke zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und die Leidenschaft für den hochattraktiven Handballsport zu teilen.

In unserem 1996 gegründeten und damit noch relativ jungen Mehrspartensportverein mit seinen 20 Abteilungen und 4.500 Mitgliedern ist die Handball-Abteilung seit 2003 ein fester und nicht wegzudenkender Bestandteil, deren hervorragende Arbeit wir seitens des Vorstandes sehr schätzen. Die Abteilung hat viel Arbeit investiert, um sicherzustellen, dass dieser Tag für Sie alle erfolgreich durchgeführt wird. Mein Dank gilt daher Abteilungsleitung und aller ihrer vielen helfenden Hände für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten und erfolgreichen Bezirkshandballtag und hoffe, dass Sie sich bei uns in der Sporthalle am Siegesbaum wohl fühlen.

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Kött
SV Fun-Ball Dortelweil e.V.
Erster Vorsitzender

Bericht Bezirksvorsitzender

Liebe Sportfreunde,

zuerst möchte ich mich bei der HSG Main-Nidda für die Ausrichtung des Bezirkshandballtages 2024 bedanken.

Nach langer Zeit geht für mich das Kapitel „Bezirk Wiesbaden/Frankfurt“ zu Ende. In den verschiedensten Positionen stand immer die Arbeit für den Handball und die Vereine im Vordergrund. Nachdem ich im Jahr 2022 ins Präsidium des HHV gewählt wurde, stand fest, dass die Doppelfunktion nur bis zum Bezirkshandballtag 2024 möglich ist und somit kann ich mich beim diesjährigen Bezirkshandballtag nicht mehr zur Wahl stellen.

Frühzeitig hat sich dann ergeben, dass auch alle weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksspielausschusses ihren Rücktritt zum 01.06.2024 avisiert hatten. Damit war nun die Aufgabe klar: Wir mussten für Nachfolger sorgen.

„Nebenbei“ galt es aber natürlich auch noch den Spielbetrieb am Laufen zu halten und das in Zeiten in dem auch eine Pandemie viele für den Handball wichtige Punkte stark beeinträchtigt hatte. Alles in Allem war es aber schön zu sehen, dass alle Beteiligten versucht haben, das Beste aus der Situation zu machen.

Leider musste der Bezirk einige negative Themen bearbeiten. Wenn sich Eltern auf der Tribüne prügeln, wenn sich D-Jugendliche nach dem Spiel nicht mehr sportlich verabschieden, sondern schlagen, wenn bereits bei der E, F, G-Jugend am besten um die Deutsche Meisterschaft gespielt werden soll, sollten sich alle Beteiligten überlegen was falsch läuft.

Leider musste hier von Bezirksseite mit deutlichen Strafen agiert werden.

Von HHV-Seite wurde versucht, die Durchführungsbestimmungen einfacher zu gestalten. Trotzdem muss festgestellt werden, dass die Beteiligten leider diese nicht immer so lesen und anwenden, wie es nötig ist. Die meisten Mitarbeiter in den Vereinen und auch im Bezirk arbeiten ehrenamtlich für den Handball. In der aktuellen Zeit wird es immer schwieriger Personen zu finden, die die Arbeit fortsetzen. Für den Bezirk und den HHV wird es in Zukunft ein wichtiges Thema sein, die Organisation auf die Herausforderungen anzupassen.

Positiv für die neue Saison können wir feststellen, dass sich die Mannschaftszahlen im Jugendbereich positiv entwickelt haben. Leider ein Trend, der bei den Aktiven nicht zu verzeichnen ist. Vor allem im Bereich der unteren Ligen sind jährlich Abmeldungen zu verzeichnen. Erfreulich ist die Aufnahme eines neuen Vereins in den Bezirk. Wir begrüßen die TSG Niederreifenberg, die mit einer Damenmannschaft ab der neuen Runde am Spielbetrieb teilnehmen wird.

Leider gibt es größere Probleme im Bereich der Schiedsrichter. Während wir im Bereich der Ansetzungen die letzten Jahre nur noch ganz wenige Spiele hatten, in denen kein Schiedsrichter erschienen ist, fehlt es vor allem an Gespanschiedsrichtern. Damit können leider die Spiele (wenn nur 1 Schiedsrichter verfügbar ist) nicht so besetzt werden, wie es wünschenswert ist. Jeder Verein sollte dieses Thema in eigenen Aktionen thematisieren. Die Anzahl von Schiedsrichtern auf dem Papier ist zwar vorhanden, viele Spielen haben aber auch motivierte und gut ausgebildete Gespanne verdient. Der Bezirk stellt mit dem Gespann Krag/Hurst ein Gespann im Elitekader des DHB. Alle Vereine sind dazu aufgerufen in den eigenen Reihen mind. 1 Gespann zu finden, das die Motivation findet, den Beiden nachzuzufolgen und in Richtung 1. Liga zu gehen.

Auch fehlt seit 2023 ein Schiedsrichterlehrwart. Daher fanden nur „Notlehrgänge“ für die Schiedsrichter statt. Eine Weiterbildung ist somit nur bedingt möglich.

Meine Bitte an die Vereine:

Bitte unterstützt „die Neuen“ im Bezirksspielausschuss, vor allem auch im AK-Schiedsrichter, das wieder mehr Power und Unterstützung für die Schiedsrichter entsteht.

Bleiben wir beim Thema „die Neuen“:

Ich freue mich, dass wir nach langer Zeit und vielen Gesprächen ein Team gefunden haben, das sich der Herausforderung stellt, den Bezirk weiterzuführen. Da es – nach meinem Stand – einmalig ist, dass der gesamte Bezirksspielausschuss neu besetzt werden muss, wird es am Anfang sicherlich nötig sein, dass Vereine und Ausschuss gut und zielorientiert zusammenarbeiten.

Folgendes Team schlagen wir für die Wahlen vor:

Bezirksvorsitzender: Andreas Sinning, Bezirksspielwartin: Tina Rudolf,
Bezirksjugendwart: Kai Hegebart, Bezirksfinanzwart: Johannes Fischer,
Bezirksrechtswart: Johannes Bohn, Bezirksschiedsrichterwart: Matthias Tepel

Das Team wurde bereits in die Arbeit der letzten Wochen eingebunden. Eine Unterstützung in den nächsten Tagen bei der Übernahme stellen wir auch sicher.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Bezirks, die mir in den letzten Jahren die Führung des Bezirks einfach gemacht haben.

Dem neuen Bezirksspielausschuss wünsche ich ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen für den Handball im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt.

Thomas Mair
Bezirksvorsitzender

Bericht Bezirksspielwart

Gesamtbericht Spieltechnik – 2021 bis 2024 – Aktive

Beim letzten Bezirkshandballtag habe ich das Amt des Spielwartes übernommen. Es stand jedoch im Vorfeld bereits fest, dass ich dieses Amt nur für eine Legislaturperiode übernehmen werde.

In den letzten drei Jahren gab es keine Besonderheiten oder Auffälligkeiten im Spielbetrieb Aktive. Die Mannschaftszahlen sind in etwa gleichgeblieben.

Die Meister bzw. Staffelsieger der letzten drei Jahre entnehmen Sie bitte der nuLiga.

In der Bezirksoberliga Frauen wurde die Staffelstärke von 14 auf 12 Mannschaften reduziert.

Ich möchte mich bei den Klassenleitern im aktiven Bereich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nach über 25 Jahren Tätigkeit im BSPA stehe ich nicht mehr für eine neue Amtszeit zur Verfügung.

Frank Pulver
Bezirksspielwart

Bericht Bezirksjugendwart

Liebe Handballfreunde!

Zuallererst möchte ich mich bei Ihnen und den Mitarbeitern des AK-Jugend für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 33 Jahren bedanken, die ich als Jugendwart tätig war. Jeder hat andere Bedürfnisse und Wünsche, nicht allen kann man es recht machen. Ich hoffe das wir stets einen für alle Seiten zufriedenstellenden Weg gefunden haben und sich die Arbeit mit meinem Nachfolger genauso konstruktiv und zielführend gestaltet, wie in den letzten Jahren. Außer das sich der Vorsitzende ändert wird es in Arbeitskreis Jugend keine Änderung geben, so dass die Vorzeichen für die Saison 2024/2025 gestellt sind.

Mitarbeiter AK-Jugend

Bezirksjugendwart	= Achim Kähler
Spielleiter Jugend	= Wolfgang Lebensky
Mädelwartin	= Oli Rüte
Jungenwart	= Clemens Weissenberger
Beauftragter Methodik	= Andreas Braun

Klassenleiter Jugend	= Timo Kempe
Klassenleiter Jugend	= Marcus Überall
Klassenleiter Jugend	= Dieter Simon
Klassenleiter Jugend	= Peter Schönhoff
Klassenleiter Jugend	= Peter Schneider
Klassenleiter Jugend	= Gert Munder
Klassenleiter Jugend	= Achim Kähler

Jugendmannschaften aus dem/im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt

Die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Mannschaftszahlen lassen erkennen, dass sich die Zahl der Jugendmannschaften im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt in den letzten Jahren nach einem Durchhänger im Coronajahr wieder erholt haben und wir für die Saison 2024/2025 einen Rekord an Jugendmannschaften verzeichnen können. Speziell im weiblichen Bereich ist eine deutliche Steigerung der Teams festzustellen.

Diese Entwicklung ist nur möglich durch die gute Vereinsarbeit mit unzähligen ehrenamtlichen Helfern. Die Kooperation etlicher Vereine mit Grundschulen trägt dazu bei, dass im Mini-Bereich sehr viele Mannschaften an den Start gehen. Auch die Aufteilung in eine Turnierrunde bei der F-Jugend und die Spielfeste bei F & G-Jugend haben sich bewährt. Auf Grund der hohen Mannschaftszahlen bei den Spielfesten der F-Jugend sind Änderungen bei der Vergabe notwendig.

Einige Mannschaften unseres Bezirkes waren in den letzten 3 Jahren auf Verbands- und Bundesebene aktiv.

Spielzeit 2021/2022

1 Team HBL, 26 Teams OL/LL, wJC Hessenmeister TSG Oberursel

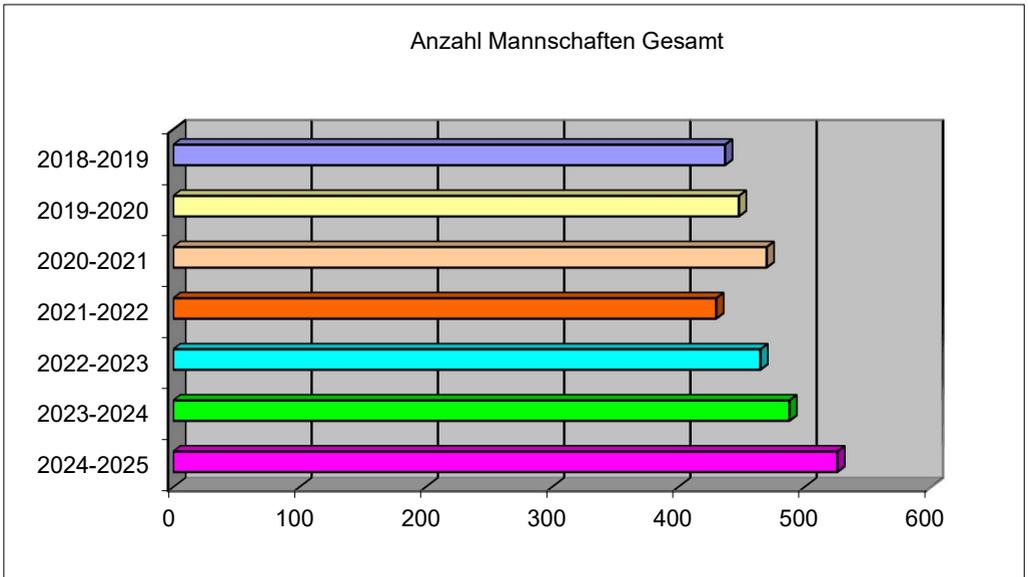
(Da es keine Quali für die Saison gab, wurden auf HHV-Ebene mehr Mannschaften zugelassen)

Spielzeit 2022/2023

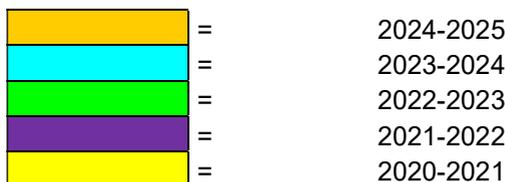
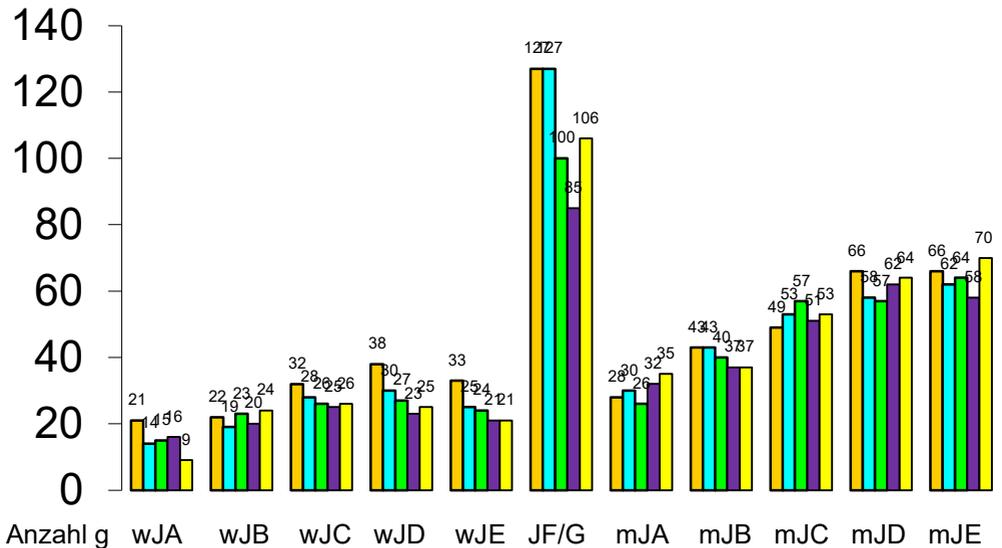
20 Teams OL, Hessenmeister mJA = HSG Hochheim/Wicker,
wJB = TSG Oberursel, wJC TSG Münster.

Spielzeit 2023/2024 = 25 Teams OL, Hessenmeister WJC TSG Münster

Überblick der Jugendmannschaftsmeldungen aus den letzten Jahren.



Entwicklung der Mannschaftenstärke in den jeweiligen Altersklassen.



(Stand der Meldungen jeweils im nach Meldeschluss)

Neben vielen positiven Punkten gibt es natürlich einige negative Entwicklungen, die in den folgenden Jahren ein besonderes Augenmerk gehört, an dem ALLE mitarbeiten müssen, um den Ton in den Hallen zu verbessern. In den letzten drei Jahren hatten wir bei uns im Bezirk

5 Spielabbrüche (1x Verletzungsbedingt [Notarzteinsatz], 2x Schiedsrichter Beschimpfungen und Bedrohung, 1x haben sich die Trainer auf dem Spielfeld geprügelt und 1x kam es auf der Tribüne zu Handgreiflichkeiten), diese sollten minimiert werden.

Die Beschwerden richten sich über Zuschauer, Trainer, Spieler und Sekretär/Zeitnehmer, also allen irgendwie am Spielbetrieb beteiligten Personen. Daher meine Bitte, nehmt eure Trainer / Betreuer in die Pflicht. Oft überträgt sich Unruhe, Gemeckere und unsportliches Verhalten von den Bänken auf das Spielfeld und die Tribüne. Sekretäre und Zeitnehmer sollten neutral sein und sich nicht in das Spielgeschehen mit Kommentaren und derben Sprüchen einmischen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Mannschaften für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in der Jugendarbeit, die ein wichtiges Standbein unseres Handballsports ist.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen einen ruhigen und freundschaftlichen Saisonverlauf, in der Hoffnung, dass sich das Zuschauerverhalten deutlich verbessert. Beleidigungen jeglicher Art der Vergangenheit angehören und wir uns wieder auf das Spiel, als wesentlichen Bestandteil unseres Sportes konzentrieren können.

Achim Kähler
Bezirksjugendwart

Bericht AK-Methodik

Der Bezirk ist gemeinsam mit dem Verband im Rahmen der Trainerausbildung für die Organisation der Kinderhandballtrainer-, Grundausbildungslehrgänge und Lizenzverlängerungen zuständig.

Durch die Coronazeit, Personalwechsel auf der Geschäftsstelle und die Überarbeitung der Ausbildungsordnung durch DOSB/DHB konnten in einigen Bezirken in der jüngeren Vergangenheit leider nicht die gewohnten Umfänge in der Ausbildung angeboten werden.

Die Planungen für die nächsten 2 Jahre laufen im Moment. Es soll zeitnah die große Nachfrage an Lehrgängen befriedigt werden können!

Aktuelle Termine: <https://hessen-handball.de> und NuLiga (Seminarkalender)

Die Position des Beauftragten Methodik wird nach den Wahlen durch den Bezirksspielausschuss neu besetzt werden.

Nach genau 30 Jahren abwechslungsreicher Tätigkeit im Kreis Frankfurt, Bezirk Frankfurt und schließlich Bezirk Wiesbaden-Frankfurt, ist es Zeit für einen Abschied.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern des AKs und vor allem bei den Vereinen für die Zusammenarbeit während der letzten Jahre bedanken!

Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg für die Zukunft!

Andreas Braun
Methodik

Bericht Bezirksrechtswart

Arbeitskreis Recht und Bezirkssportgericht

Bezirksrechtswart:	Andreas Knoche
Vorsitzender Sportgericht Aktive	Heiko Labitzke
Vorsitzender Sportgericht Jugend:	Jörg Herzog
Beisitzer: Birgit Wiese, Dietmar Delfs, Jürgen Haase, Manfred Endres, Thomas Heun, Knut Schäfer, Manfred Kleiber, Matthias Eichner	

Der Berichtszeitraum beginnt noch voll in der Corona-Pandemie, mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist am 20.06.2021 mindestens einmal gegen das Coronavirus geimpft. Der Bezirkshandballtag hatte ein Hygienekonzept erarbeitet, das neben den üblichen Vorsichtsmaßnahmen auch die Teilnehmerzahl in den Hallen regelte. Anfang 2022 schwappte dann die Omikron-Variante über Deutschland, Auffrischungsimpfungen wurden empfohlen, erste Lockerungsmaßnahmen wurden im Februar 2022 erarbeitet, das Infektionsschutzgesetz wurde laufend überarbeitet, auch mit Auswirkungen auf den Spielbetrieb. Gleichzeitig wurde vor einer drohenden weiteren Welle im bevorstehenden „Corona-Herbst“ gewarnt. Der Bezirksspielausschuss tagte nahezu ein Jahr in Form von Videokonferenzen. Es ist nachvollziehbar, dass in dieser Zeit und Gemengelage die Freude, überhaupt Spiele durchführen zu können, überwog und es faktisch zu keinen rechtlich relevanten Vorfällen kam.

In diesem Zeitraum gab es lediglich ein Urteil vom 24.05.2022, in dem aufgrund eines Vorgangs am Spieltag 03.04.2022 auf Antrag des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt gegen zwei Offizielle jeweils eine Sperre von 12 Monaten ausgesprochen wurde.

Im Herbst/Winter 2022/2023 zeichnete sich dann glücklicherweise ab, dass es zu keiner großen Infektionswelle mehr kommen sollte, so dass der Spielbetrieb wieder nahezu störungsfrei laufen konnte. Auch der Bezirksspielausschuss konnte wieder in Präsenz tagen. Nennenswerte, die Rechtsordnung betreffende Vorfälle gab es in dieser Zeit nicht, lediglich einem Einspruch gegen eine Spielwertung wurde nicht entsprochen.

Mit Urteil des Bezirkssportgerichts vom 05.02.2024 wurde während des Berichtszeitraums ein Vorfall in einem B-Jugendspiel vom 04.12.2023 mit einer Sperre für sieben Spiele für einen Spieler wegen einer Tätlichkeit geahndet.

Wie im vorherigen Berichtszeitraum haben sich Vorabklärungen als sehr sinnvolles Instrument zur Prozessvermeidung erwiesen.

Ich hoffe, dass sich dieser nahezu vorfallfreie, positive Trend weiter fortsetzt. Für mich war es der letzte Bericht, da meine Amtszeit mit dem heutigen Bezirkshandballtag endet. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche unserem neugewählten Bezirksspielausschuss eine stets glückliche Hand.

Andreas Knoche
Bezirksrechtswart

Bericht Bezirksfinanzwart

Kassenbericht 2021 - 2023

Wir stehen weiterhin solide da.

In dieser Wahlperiode stand lange Zeit CORONA im Mittelpunkt des Geschehens. Weniger Spiele bedeutete gleichzeitig weniger Einnahmen, aber auch wesentlich weniger Ausgaben, sodass wir trotz den Corona-Gegebenheiten jeweils einen Jahresabschluss im Plus verzeichnen konnten.

Die Kostenseiten konnten Jahr für Jahr verringert werden, und da die Einnahmenseite zusätzlich erhöht werden konnten, war am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres wieder ein Gewinn zu verzeichnen.

Die größten Einnahmepositionen waren jedes Jahr die Bescheide (ca. 11.000,00 € / 2021, ca. 43.000,00 € / 2022) und die Meldegelder der Aktiven (jeweils ca. 29.000,00 €).

Bzgl. der Höhe der Meldegelder kann der Bezirk seit 2023 nicht mehr alleine entscheiden, da beschlossen wurde, dass die Höhe der Meldegelder im Hessischen Handball-Verband vereinheitlicht werden sollte. Für unseren Bezirk bedeutete dies eine Erhöhung für die Aktiven, den Verzicht bei der Jugend konnten wir gottseidank wieder durchsetzen.

An diesem Procedere wird sich auch 2024 nichts ändern. Bei den Jugendmannschaften werden auch für die Saison 2024/2025 nur die Verbandsumlagen berechnet, die aber sofort quasi als Durchgangsposten direkt an den HHV fließen.

Jürgen Fischer
Bezirksfinanzwart

Anträge:

Clemens Weißenberger

TuS Kriftel Abteilung Handball
An der Landwehr 63
65830 Kriftel
Tel.: 06192 / 200 52 82
Funk: 0171 / 375 22 62
clemensweissenberger@gmx.de

Clemens Weißenberger An der Landwehr 63 65830 Kriftel

Handball Bezirk Wiesbaden Frankfurt

Herrn Thomas Mair



Kriftel, 30. März 2024

Anträge Bezirkshandballtag

Lieber Thomas,

gemäß § 78 der Satzung stellen wir namens der TuS Kriftel Abteilung Handball folgende Anträge, deren fristgerechten Eingang wir erbitten zu bestätigen:

Der Bezirkshandballtag am 1. Juni 2024 in Dortelweil möge beschließen:

1. Die Begleitung von SR Neulingsgespannen / Neulingsschiedsrichtern (Patenwesen) soll wie folgt erfolgen:
 - Der Pate wird zum Spiel der Neulinge in NuLiga angesetzt. Somit kann er / sie das Spiel begleiten, wenn er / sie selbst SR ist.
 - Der Pate kann die Beobachtung wie bereits geschehen abrechnen (Kilometer und Aufwandsentschädigung). Die Kosten hierfür trägt der Bezirk.
 - Bezug nehmen wir hierbei auf § 2 Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift (APV) für Schiedsrichteranwärter Stand: 01. November 2023 Träger der Ausbildung: Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt bezirksübergreifend in Verantwortung des AK-SR HHV, der praktische Ausbildungsteil obliegt dem Bezirk, dem der Stammverein des SR-Anwärters angehört.
 - Eine Begründung erfolgt über den schriftlichen Antrag hinaus mündlich.
2. Wenn Vereine ihr Schiedsrichtersoll erfüllen oder mehr als erfüllen (mehr SR stellen als gefordert), werden sie seitens des Bezirkes hierfür belohnt durch möglicherweise:
 - Gutscheine für weitere SR Ausbildungsgänge
 - Ausrüstung (Shirt / Hose) für die Neulingsschiedsrichter
 - Die Entscheidung hierfür obliegt dem AK Schiedsrichter.
 - Eine Begründung erfolgt über den schriftlichen Antrag hinaus mündlich.
3. Die Kosten für Ehrungen im Rahmen der Ehrungsordnung des Bezirkes und Ehrungen auf Antrag aus Vereinen / Abteilungen werden durch den Bezirk getragen.

- Ehrungen für mehr als 10 Jahre Mitarbeit in einem Leitungsgremium, als Verbandsvertreter oder als Schiedsrichter sind ehrungswürdig. Die Personen haben sich für den Handball im Bezirk eingesetzt. Ihre Ehrung liegt im Interesse auch des Bezirkes, der ihnen dadurch für ihr Engagement dankt.
 - Eine Beantragung der Ehrung erfolgt durch den Bezirksspielausschuss im Rahmen der Ehrungsordnung.
 - Eine Begründung erfolgt über den schriftlichen Antrag hinaus mündlich.
4. Weibliche Spielerinnen der E und D Jugend sollen wählen können, ob sie in einer Jungenmannschaft spielen möchten oder ein Gastspielrecht für eine Mädelsmannschaft beantragen können und somit nicht den Verein wechseln müssen.
- Aktuell bietet der HHV keine Wahlmöglichkeit des Gastspielrechtes, sondern verweist darauf, dass weibliche Spielerinnen in den männlichen Mannschaften mitspielen sollen.
 - Die Gefahr besteht, dass durch den Zwang im eigenen Verein als weibliches Mitglied in einer Jungenmannschaft zu spielen, die entsprechenden Spielerinnen mit dem Handballsport aufhören.
 - Zudem verlieren Vereine durch erzwungenen Wechsel weiblicher Mitglieder an ebensolchen. Davon betroffen sind auch Trainingszeiten.
 - Eine Begründung erfolgt über den schriftlichen Antrag hinaus mündlich.

Sollten sich bezüglich eines oder mehrerer unserer Anträge im Vorfeld des Bezirkshandballtages Fragen Anmerkungen oder Gesprächsbedarf geben bitten wir auf uns zuzukommen.

Danke und sportliche Grüße im Namen der Abteilungsleitung

Oliver Kriz
Abteilungsleiter

Clemens Weißenberger
Stellvertreter Abteilungsleiter

Stimmzahlen Vereine:

TSG Oberursel	24	HSG Sindlingen/Zeilsheim	9
Eintracht Frankfurt	23	HSG MainHandball	9
TSG Münster	23	HSG Obere Aar	8
TuS Kriftel	20	TG Rüdesheim	9
HSG EppLa	20	TSG Niederhofheim	8
HSG Dotzheim/Schierstein	19	PSV Grün-Weiß Wiesbaden	8
TV Idstein	17	HSG Steinb./Kronb.Glash.	8
HSG Main-Nidda	17	SG Anspach	7
TSG Eddersheim	16	TG Rüsselsheim	6
TuS Nordenstadt	15	TV Erbenheim	5
HSG Eschhofen/Steeden	13	SV Bad Camberg	5
TG Schwalbach	13	TV Hattersheim	5
SG Wehrheim/Obernhain	13	TuS Katzenelnbogen-Klingelbach	3
TV Petterweil	13	TSG Ober-Eschbach	3
TG 04 Sachsenhausen	13	TG Bad Soden	3
HSG Goldstein/Schwanheim	13	TSG Frankfurter Berg	2
TG Eltville	13	TSG Nordwest Ffm.	2
TuS Holzheim	12	HSG Neuenhain/Altenhain	2
TG Kastel	12	TV Hofheim	1
SV Seulberg	12	TSG Sulzbach	1
TuS Nieder-Eschbach	11	TV Seckbach	1
HSG Hochheim/Wicker	11	TuRa Niederh.st.	1
HSG BIK Wiesbaden	11	Usinger TSG	1
HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	10	Limburger HV 1998	1
FTG Frankfurt	10	TV Gonzenheim	1
HSG Breckenh./Wallau/Massenh.	10	TSG Niederreifenberg	1
		Vereinsstimmen	492